WP-05-607 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller*in: Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 606 bis 608:
Rechtsextreme Netzwerke und Strukturen verfolgen wir mit Nachdruck. Dabei nehmen wir Finanzströme~~,~~ und digitale Radikalisierung ~~und neue Tätertypen~~ stärker in den Blick als bisher. Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft müssen bei

Begründung

Der Begriff des Tätertypen steht in Verbindung mit der Tätertypenlehre des nationalsozialistischen Strafrechts. Die Nationalsozialisten gingen davon aus, dass eine einmalige Kategorisierung wie „Volkschädling“, „Mörder“ oder „Totschläger“ lebenslange Gültigkeit hat und unabhängig von der Tatschuld ist. Straftäter seien als solche geboren.

Von dieser Ideologie müssen wir uns auch sprachlich klar distanzieren. Entsprechend des heutigen Strafrechts ist die Strafbarkeit an die begangene Tat und die Schuld des Täters zu knüpfen.

Unterstützer*innen

Ida Holschbach (KV Köln); Birgit Sieger (KV Düsseldorf); Yasemin Dogan (KV Köln); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Aeneas Niklas Marxen (OV Köln-Lindenthal); Marlene Hansmann (KV Köln); Jule Sträter (KV Düsseldorf); Gönül Özdemir (KV Düsseldorf); Svenja Bolldorf (KV Köln); Annegret Scheffler (KV Köln); Frederik Janhsen (KV Münster); Alexandra Schütze (KV Düsseldorf); Hannah Philippa Klein (KV Düsseldorf); Fabian Töpper (KV Lippe); Fabian Müller (KV Münster); Maren Wirth (KV Düsseldorf); Lukas Himmel (KV Düsseldorf); Marlene Eichholtz (KV Düsseldorf); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.